



Rust Blumen
Westringstrasse 4
4502 Solothurn
Tel. 032 623 23 33
www.blumenundbistorust.ch

«Ich bin mit Leidenschaft Floristin»

Blumen Rust steht für Qualität und Kundennähe. Die Inhaberin Bettina Rust verwöhnt ihre Kunden unter anderem mit selbstgebackenen Kuchen.

Text und Fotos: Nicole Stefani

Was im 18. Jahrhundert mit einer Gärtnerei begann, hat sich bis heute zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Die Gärtnerei Rust, die mit ihren Blumengeschäften die Stadt bereicherten, war und ist in Solothurn stadtbekannt.

Die heutige Geschäftsinhaberin Bettina Rust machte die Floristenlehre im elterlichen Betrieb und sammelte danach ausserhalb Berufserfahrung. 1997 erfolgte der Verkauf der Firma Rust & Co. AG und somit auch die Lostrennung des Blumengeschäfts von der Gärtnerei. Bettina Rust führt dieses heute in



Corinne Schöni, Ursi Bernasconi und Gertrud Krause hinten. Joelle Burkhart, Stephanie Marti, Bettina Rust und Monika Apolloni, vorne (v.l.n.r.).

der fünften Generation. Ihr liegt es am Herzen, dass sie sich für die Kunden Zeit nehmen und sie mit Qualität überzeugen kann. Die lebensfreudige Floristin unternimmt gerne etwas mit ihren Angestellten und bespricht auch alles mit ihnen. «Ein gutes Arbeitsklima ist mir sehr wichtig», sagt Bettina Rust.

Bistro im Blumengeschäft

Letzten Frühling erfüllte sich die innovative Geschäftsfrau einen Traum. Sie fand ein neues Ladenlokal und kombinierte das Blumengeschäft mit einem Bistro. Dafür hat sie einen gut frequentierten Standort aufgegeben «Ein Geschäft ist immer ein Risiko, ich bin eines eingegangen und habe damit Erfolg», verkündet Bettina Rust stolz. Die Kunden bringen mehr Zeit mit und genehmigen sich gerne etwas zu trinken. Oft hört sie Kunden sagen: «Hier kommt man in eine kleine Oase



Neben dem Weinangebot verkauft Bettina Rust als Zusatzverkauf auch Sirup, den sie zwischen den herbstlich ausgedümmelten Gestecken präsentiert.

der Erholung.» Das erfüllt die 45-jährige mit Freude. Die Hobbyköchin bereitet am Abend zuvor Suppen und Kuchen vor und bietet dies dann im Bistro an. So konnte sie ihre Leidenschaft für Blumen und das Gastgewerbliche gut verbinden. «Trotz des Mehraufwands erfüllt es mich und hat mir neuen Auftrieb gegeben», erklärt die sympathische Floristin.

«Die Natur gibt mir viel»

Schon als Kind hielt sich Bettina Rust viel in der Natur auf und ist auch heute, wenn

immer möglich, draussen. «Für mich ist die Natur lebenswichtig, durch sie kann ich Energie tanken und abschalten», erklärt sie. 12 Jahre lang hatte die Floristin Engadinerschafe gezüchtet, die vom Aussterben bedroht waren. Heute ist sie oft mit ihrem Hund Tobi unterwegs und läuft auch gerne einmal einen Halbmarathon. Bettina Rust wohnt in einem kleinen Dorf, wohin sie sich gerne zurückzieht und sich von der Hektik des Stadtlebens erholt.

Bei schönem Wetter können es sich die Kunden auch vor dem Geschäft gemütlich machen.

